



Die Spieler des FC Juz Fechenheim Alper Dikci (Mitte) und Ewnet Feyssa (rechts) – ein Dreikampf im Derby – mit Maximilian Mosch. FC Germania Enkheim II.

Foto: M. Gros

Germania II gewinnt Lokalderby

Fußball-Kreisligen: Fechenheim II unterliegt mit 0:3 – FSV Bergen holt Unentschieden

Frankfurt (hh). – Die Zweite der Spvgg. 03 Fechenheim unterlag beim FC Posavina mit 0:3 (0:2). Im anderen Spiel der Kreisliga A konnte Germania Enkheim II einen 4:2 (2:0)-Sieg bei der Juz Fechenheim im Nachbarschafts-Derby mit nach Hause nehmen.

Der FSV Bergen kam in der Kreisliga B, Gruppe 1, über ein 0:0 beim TuS Nieder-Eschbach nicht hinaus.

FC Posavina – Spvgg. 03 Fechenheim II 3:0 (2:0):

Die zweite Mannschaft der Spvgg. 03 Fechenheim musste im Trainerbereich für dieses Spiel umplanen. Die Mannschaft wurde vom A-Jugendtrainer Klaus Forsthofer gecoacht, der Trainer Danilo De Nuccio vertreten musste, der in der ersten Mannschaft als Spieler auffahl.

Schon in der 4. Minute wurden die Fechenheimer kalt erwischt, Susic erzielte das 1:0 für Posavina.

Budimir (27.) erhöhte auf 2:0. Die Gäste vergaben nach der Halbzeit-Pause durch Kamboua und Hofmann gute Einschuss-Möglichkeiten. Nachdem Pejic (80.) zum 3:0-Endstand für die Gastgeber traf, war das Spiel entschieden. „Wir haben als Mannschaft bis zum Abpfiff sehr gut gekämpft“, so Klaus Forsthofer.

Spvgg. 03 Fechenheim II: Bartholme – Achraf, Pohl, Knezevic, Ageew (30. Gabriele) –

Hofmann, Korb (32. Sumbuel), Balzer, Meyer, Kamboua – Haloui

Juz Fechenheim – FC Germania Enkheim II 2:4 (0:2):

Beste Spieler der Germania II und auf dem Platz war Adrian Berger, der allein dreimal (35./64./85.) für die Gäste traf. Zuvor hatte Halbow das 1:0 für die Gäste (18.) besorgt. In einem mäßigen Derby hatten die Gastgeber den besseren Start, konnten aber kaum zwingende Chancen erspielen. Die Gastgeber schöpften nach dem 1:1-Ausgleich in der 63. Minute noch einmal Hoffnung, Scholz hatte zum 1:2 per Elfmeter getroffen. Feyssa konnte in der 88. Minute noch auf 2:4 für Fechenheim verkürzte. Germanias Ferrara sah in der 47. Minute die Gelb-Rote-Karte, ebenso Mank (80.) bei der Juz Fechenheim. Nach dem Pausentee war es ein ausgeglichenes Spiel. Germanias Enkheims-Trainer Andy Martinovic sagte nach dem Spiel: „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden, aber nicht mit unserem Spiel. Wir hatten viel zu viele Fehler im Spielaufbau und vorne waren wir nicht konzentriert im Abschluss.“

Trotzdem haben die Jungs alles herausgeholt und auch mal einen schmutzigen Sieg erreicht. Hervorheben möchte ich die Spieler Vincent Krebs, der mit seinen 18 Jahren sehr souverän auftrat, und natürlich Matchwinner Adrian Berger, der uns zum

verdienten Sieg geschossen hat.“

Tore: 0:1 (18.) Halbow, 0:2, 0:3, 1:4 (35., 64, 85.) Martinovic, 1:3 (63.) Scholz, 2:4 (88.) Feyssa FC Juz Fechenheim: Siebertz – Mank, Bulone, Kuyumcu, Dikci, Altomari (76. Geyer), Altinok – Feyssa, Reza Sharif (14. Casaluca), Scholz – Madeo
FC Germania Enkheim II: Enz – Halbow (87. Martinovic), Ferrara, Schöbel, Krebs, Reitz – Motsch, Ullrich (76. Peter), Martinovic (87. Halbow)

TuS Nieder-Eschbach – FSV Bergen 0:0:

Während die Spieler des Zweiten TuS Nieder-Eschbach der Meinung waren, der Punktgewinn für die Gäste wäre glücklich, sahen das die FSVler anders. Spielertrainer Celal Erinc: „Ohne viele verletzte Spieler, ohne Urlauber, der zweite Torwart musste im Feld spielen, haben wir unser kämpferisch bestes Spiel gezeigt. Großes Lob an meine Mannschaft. Wir haben super dagegen gehalten. Herausheben möchte ich Tolga Yazici, der alle seine Zweikämpfe gewann.“ In der 90. Minute hatte Pobisch den Siegtreffer auf dem Fuß, aber nach einer Konterchance diese aber vergab.

FSV Bergen: Wendt – Schultz (70. Lugert), Aguilera, Yazici, Aydın, Erinc – Pobisch, Buhlmann, Wieprecht (42. Beyer), Tanri-verdi – Schnober